

Kurzanleitung

APC Smart-UPS Standversion

Einführung

Diese unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) verhindert, dass Totalausfälle, Aussetzer, Durchhänger und Spitzen bis zum Computer oder zu anderen elektronischen Geräten vordringen. Die USV beseitigt zudem in der Stromleitung auftretende kleine Schwankungen und isoliert die angeschlossenen Geräte gegen größere Störungen, indem sie inwendig die Verbindung zur Stromzuleitung trennt und Strom aus den internen Batterien liefert, bis die Stromzuleitung zu sicheren Leistungspegeln zurückkehrt.

Während des Betriebs auf Batterie gibt das Gerät einen akustischen Alarm (Signalton in regelmäßigen Abständen) aus. Mit dem TEST/ALARM DISABLE- Knopf kann dieser USV -Alarm unterdrückt werden.

Wenn der Strom auf der Zuleitung nicht zurückkehrt, setzt die USV die Versorgung der angeschlossenen Geräte fort, bis die Batteriekapazität erschöpft ist. Zwei Minuten bevor die Batterie der USV endgültig erschöpft ist, gibt das Geräte einen kontinuierlichen Signalton aus. Bei einem Computer muß der Benutzer die Daten speichern und das System herunterfahren, bevor sich die USV abschaltet – bei Verwendung der Software Powerchute ist dies nicht erforderlich, da diese Aufgabe automatisch, ohne Eingriff des Benutzers erledigt wird.

Installation und Einrichtung



1. Batterie einbauen

Bevor Sie die USV in Betrieb nehmen können, bauen Sie bitte die Akkus gemäß beiliegender Anleitung ein.

2. USV anschließen

Bevor Sie die USV an das Netz anschließen, müssen Sie alle SmartSlot-Zubehörkomponenten einbauen. Dazu die mit dem Zubehör gelieferten Installationsanleitungen befolgen. Bei 230V-Modellen: das am Server vorhandene Netzkabel abziehen, an der USV einstecken und dann ans Stromnetz anschließen.

3. Gerät anschließen

Keine Laserdrucker über die USV mit Strom versorgen. Bei 230V-Modellen: die mit der USV gelieferten Kaltgerätestecker verwenden, um den Computer und andere Geräte an die USV anzuschließen. Das schwarze Powerchute-Kommunikationskabel zwischen USV und Computer installieren.

4. USV einschalten

Den ON- Schalter der USV drücken, um diese einzuschalten. Dies bewirkt die Versorgung der angeschlossenen Geräte mit Strom. Die Einheit durchläuft nach jedem Einschalten, und nach jeweils zwei Wochen Betrieb automatisch einen Selbsttest. Alle angeschlossenen Geräte einschalten. Die USV lädt die Batterie auf, wann immer das Gerät am Stromnetz angeschlossen ist. Die volle Batterieladung wird nach den ersten 4 Stunden Normalbetrieb erreicht. Während dieser Ladeperiode kann die USV nicht die volle Nennleistung (Überbrückungszeit) erbringen.

5. Powerchute installieren

Für noch weitergehende Computersystemsicherheit kann die USV-Überwachungssoftware Powerchute installiert werden. Die Software besitzt die Fähigkeit Systeme automatisch, ohne Eingriff des Benutzers herunterzufahren. Sie unterstützt die meisten Netzwerksysteme.